# AE – DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

SEKTION
DGOU
Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

# Editorial

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,**

das vorrangige Ziel der AE ist es, die Lebensqualität von Patienten mit Erkrankungen und Verletzungen der Gelenke nachhaltig zu verbessern. Sind die Gelenke irreparabel geschädigt, können sie durch moderne Endoprothesen ersetzt werden. Der künstliche Gelenkersatz gehört zu den erfolgreichsten Verfahren der operativen Medizin. Sein Ergebnis hängt entscheidend vom Wissen und Können der Operateure ab.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht deshalb die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung auf diesem Gebiet. Die AE bietet ein umfassendes und durchstrukturiertes Programm aus zahlreichen Kursen auf unterschiedlichen Ausbildungsstufen an. Sie decken das ganze Spektrum der Fertigkeiten und des theoretischen Wissens im Bereich der Endoprothetik ab.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kontrolle und Sicherung der Qualität in der Patientenversorgung. Die AE unterstützt sowohl das Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) als auch die endoCert-Initiative zur Zertifizierung von Operateuren und Zentren, die auf Endoprothetik spezialisiert sind. Das erfolgreiche Absolvieren von AE-Kursen gehört zu den Grundvoraussetzungen der Zertifizierung von Personen und Kliniken.

Wir tauschen uns konstruktiv mit den führenden Herstellern von Gelenkimplantaten aus. Diese Kooperation ist unerlässlich, um den Umgang mit den Medizinprodukten zu trainieren und die Weiterentwicklung der für unsere Arbeit benötigten Technologien voranzutreiben.

Nicht zuletzt ist die AE eine wissenschaftliche Fachgesellschaft, die sich intensiv mit der klinischen und der Grundlagenforschung auseinandersetzt. Unsere Mitglieder leisten hier wichtige Beiträge, aus dem kontinuierlichen Austausch unter ihnen entstehen wichtige Impulse für das Fach. Als Sektion der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) ist die AE im Verbund der medizinischen Fachgesellschaften Deutschlands für alle Angelegenheiten der Endoprothetik verantwortlich. Wir sind Ihr Ansprechpartner und stehen bei allen Fragen zu diesem Gebiet sehr gern zur Verfügung.

*Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner*
*AE-Präsident*

*Prof. Dr. Georgi Wassilew*
*AE-Generalsekretär*

# Gelenke – Bewegung – Gesundheit

## In Schwung bleiben

Beweglichkeit bedeutet Gesundheit und Mobilität. Bewegung hält uns buchstäblich in Schwung, sie ist eine entscheidende Voraussetzung für die meisten Körperfunktionen. Ohne Bewegung steigt das Risiko für Herz-Kreislaufkrankheiten, für Übergewicht und Stoffwechselstörungen. Auch das Sozialleben leidet, wenn die Aktivität eingeschränkt ist.

Unsere Gelenke machen Bewegung erst möglich, doch sie unterliegen natürlichem Verschleiß. In der Fachsprache wird dies als Arthrose bezeichnet und beginnt etwa mit dem 30. Lebensjahr. Ab dem 65. Lebensjahr betrifft sie uns alle. Die meisten Menschen können problemlos damit leben. Bei etwa einem Viertel wird jedoch eine Behandlung der Arthrose nötig.

Neben dem Verschleiß gibt es auch Verletzungen und entzündliche Erkrankungen der Gelenke wie die rheumatoide Arthritis. Ist ein Gelenk geschädigt, verursacht jede Bewegung Schmerzen, die gesamte Beweglichkeit wird drastisch eingeschränkt. Früher war es normal, dass alte Menschen sich nur mühsam bewegen können. Heute wollen und können wir auch als Senioren aktiv, mobil und sportlich bleiben.

oben: Hüftgelenk mit Knorpelverschleiß (Arthrose)
unten: gesundes Hüftgelenk

# Lebensqualität wiederherstellen

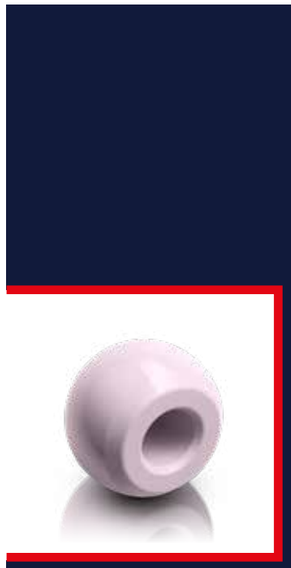
Dank modernen medizinischen Verfahren lassen sich beschädigte und zerstörte Gelenke durch Implantate ersetzen. Der künstliche Gelenkersatz, auch Endoprothetik genannt, ist das erfolgreichste operative Verfahren überhaupt. In Deutschland wird jährlich rund 450.000 Patienten ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk implantiert. Viele Millionen Patienten haben so ihre schmerzfreie Beweglichkeit und damit Gesundheit, Mobilität, Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität zurückerhalten.

Das wichtigste Ziel der AE ist es, die bestmögliche Versorgung dieser Patienten nach den wissenschaftlich gesicherten Kriterien der evidenzbasierten Medizin zu gewährleisten. Die AE ist auf mehreren Ebenen tätig, um dieses Ziel zu erreichen. Von unserer Aktivität profitieren alle Gruppen, die – direkt oder indirekt – mit Endoprothetik zu tun haben.

## Daten und Fakten

Über neun Millionen Menschen leiden in Deutschland unter ständigen Schmerzen durch Arthrose und Arthritis. Der künstliche Gelenkersatz ermöglicht eine Behandlung, welche die Ursache schwerer Gelenkbeschwerden beseitigt.

- Nach Implantation einer Hüftendoprothese sind mehr als 95 Prozent aller Patienten zufrieden und schmerzfrei. In der Knieendoprothetik liegt die Zufriedenheitsrate bei etwa 80 Prozent, was mit dem deutlich komplexeren Aufbau des Kniegelenks im Vergleich zur Hüfte zusammenhängt. Die AE sieht es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, diese Rate durch Fortbildung, Forschung sowie die Einbindung neuer Technologien wie Navigation und Robotik deutlich zu verbessern.
- Der medizinische Erfolg der Endoprothetik bringt großen volkswirtschaftlichen Nutzen: Millionen Arbeitsunfähigkeitstage und viele tausend Frühverrentungen können jedes Jahr durch künstlichen Gelenkersatz vermieden werden.
- Jährlich erhalten rund 450.000 Deutsche ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk.



# Unsere Leistung für Sie:

## Fachärztinnen und Fachärzte

Ihr Wissen und Können bildet die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche operative Behandlung des Gelenks. Ein hochspezialisiertes Ausbildungsangebot für Fachärzte auf diesem Gebiet ist die Kernkompetenz und das zentrale Tätigkeitsfeld der AE.

Bei uns erhalten Sie als Operateur die maßgeschneiderte Fortbildung, die Sie für endoprothetische Eingriffe auf höchstem Niveau brauchen. Unser umfassendes Angebot reicht von den theoretischen Grundlagen bis zum praktischen Training, von der leicht zugänglichen Online-Session bis zum intensiven Präsenzkurs. Immer mit inbegriffen ist der informelle, praxisbezogene Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Das sind unsere wichtigsten Formate:

### AE-Tutorial

Grundlagenwissen für junge Operateure auf dem Weg zur Spezialisierung: Implantation von Standard-Endoprothesen, praktisches Training am Kunstknochen

### AE-Kurs

Der aktuelle Stand des Wissens, Operationstechnik für die Implantation von Endoprothesen und für gelenkerhaltende Eingriffe, insbesondere für jüngere Operateure am Anfang ihrer Tätigkeit in der Endoprothetik

### AE-Masterkurs

Für erfahrene Operateure: Rekapitulation der Grundlagen und Beschäftigung mit schwierigen Versorgungssituationen wie Endoprothesenwechsel oder Infektion. AE-Masterkurse ermöglichen die Zertifizierung als Hauptoperateur bei endoCert.

### AE-Kompaktkurs

Ein Teilaspekt der Endoprothetik an einem Tag: zum Beispiel Zementiertechnik oder periprothetische Frakturen

### AE-Kongresse, Symposien und Foren

Der jährliche AE-Kongress präsentiert die Bestandsaufnahme des medizinischen Wissens- und Forschungsstandes; das ComGen-Symposium fokussiert auf besondere Aspekte sowie Fragen der Organisation und Führung. Weitere Veranstaltungen wie das AE-Forum sind einzelnen Schwerpunktthemen gewidmet.

### Online-Formate

Theoretisch-wissenschaftliche Inhalte werden zunehmend in Online-Sitzungen behandelt. Das gilt für bestimmte Veranstaltungen insgesamt, bei anderen wird der theoretische Anteil online und das praktische Training in Präsenz durchgeführt. Die Online-Kurse bieten die Möglichkeit, bei knappen Zeitbudget auch ohne Reisetätigkeit an Veranstaltungen teilzunehmen.

# Ärztlicher Nachwuchs

**Orientierung und Weiterbildung** Wir wollen Sie für unser Fachgebiet gewinnen, und wir wollen Sie zur Spitze führen. Deshalb bietet die AE jungen Nachwuchskräften schon am Ende ihres Medizinstudiums Foren und Einstiegsmöglichkeiten in unser Fachgebiet.

## Skills in Surgery

Training in grundlegenden Techniken der orthopädischen Chirurgie sowie im Umgang mit dem Instrumentarium

## AE-Tutorial

Grundlagenwissen für junge Operateure auf dem Weg zur Spezialisierung: Implantation von Standard-Endoprothesen, praktisches Training am Kunstknochen

## ComGen-Promotionssessions

Die Promotionssessions finden während der AE-Kongresse statt. Dort erhalten Doktoranden gezielte Unterstützung für ihre Forschungsarbeiten mit Bezug zur Endoprothetik.

Als angehende oder neu zugelassene Fachärztinnen und -ärzte lernen Sie in den AE-Kursen die theoretischen und praktischen Grundlagen der Endoprothetik. In weiteren Kursen und Trainingseinheiten bekommen sie die Gelegenheit, spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. Der persönliche Kontakt zu den führenden Experten auf dem Gebiet weist Ihnen den Weg zur Exzellenz.

# AE-*YOU*TH

Die AE-*YOU*TH ist unsere Sektion für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sowie Studierende der Medizin mit besonderem Interesse an der Endoprothetik. Die Mitgliedschaft ist im Studium und während der Weiterbildung kostenlos.

Die Mitglieder profitieren von einem umfangreichen, spezifisch auf sie zugeschnittenen Angebot:

- Junior-Orthopaedic-Surgeon-Kurse
- AEctivity – aktiver Besuch renommierter AE-Kliniken mit Fallplanung, Diskussionen und OP-Begleitung
- Kostenfreie Teilnahme an den regelmäßigen kompakten Online-Veranstaltungen AE-Topic of the Week und AE-ComGen-ENDOFacts
- Teilnahme am AE-Jahreskongress mit spezifischem *YOU*TH-Programm
- Persönlicher Austausch mit führenden Orthopäden und Unfallchirurgen
- Vergünstigte Kursgebühren

Damit ebnet die AE-*YOU*TH Ihren Karriereweg zur Spezialisierung. Nach Abschluss der Weiterbildung können die Mitglieder zur AE-Mitgliedschaft wechseln. Sie starten gut vorbereitet auf einem ebenso anspruchsvollen wie erfüllenden Arbeitsfeld.

# Gesundheitswesen

Eine hohe Qualität der Versorgung nutzt nicht nur den Patienten. Auch unser Gesundheitswesen und damit die ganze Gesellschaft profitieren von den sehr guten Ergebnissen der Endoprothetik.

## Nachhaltige Qualitätssicherung

Deutschland verfügt mit endoCert über das weltweit erste Zertifizierungssystem in der Endoprothetik. Es wurde 2012 von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) und dem Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) geschaffen, mit tatkräftiger Unterstützung der AE. endoCert zertifiziert ausgewiesene Endoprothetikzentren nach objektiven Kriterien. Dazu gehört unter anderem die intensive Schulung der Operateure in den Kursen der AE. Diese sind auch Voraussetzung für die Zertifizierung der Hauptoperateure der einzelnen Kliniken.

## Datengestützte Evidenz

Die AE unterstützt das Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) der DGOOC. Darin werden bundesweit endoprothetische Eingriffe erfasst und ausgewertet. Mitglieder der AE und ihres Vorstands beteiligen sich an der Weiterentwicklung der Qualitätssicherung mit Routinedaten des Gesundheitswesens. Zentrale Aspekte der Qualitätssicherung werden von der AE in spezifischen Foren behandelt. Außerdem arbeiten wir bei Fragen der Produktqualität und -sicherheit konstruktiv mit den Implantatherstellern zusammen. Zu speziellen Fragen der Endoprothetik erstellen wir evidenzbasierte Handlungsempfehlungen, die in der klinischen Praxis als Orientierung dienen können.

## Patientenorientierte Forschung

Was ist wissenschaftlich gesicherte klinische Praxis? Wie lässt sie sich noch weiter optimieren? Wie können wir für die Patienten noch bessere Ergebnisse erzielen? Die AE und ihre Mitglieder sind täglich mit diesen Fragen beschäftigt. Wir fördern Forschungsvorhaben und beteiligen uns mit eigenen Publikationen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen an der Weiterentwicklung unseres Fachs. Gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik vergibt die AE jährlich zwei hochdotierte Preise für herausragende klinische und wissen¬schaftliche Arbeiten im Bereich der Endoprothetik.

# Öffentlichkeit und Politik

Früher oder später bekommt es fast jeder mit künstlichem Gelenkersatz zu tun – direkt als Patient oder indirekt als Angehöriger. Endoprothetik ist ein Thema, das alle angeht und viele interessiert. Zugleich ist sie ein wichtiger Faktor für das gesamte Gesundheitswesen. Gesundheitspolitische Entscheidungen, welche die Endoprothetik betreffen, haben unmittelbare Auswirkung auf Millionen von Menschen.

Die AE ist Referenz und Anlaufstelle für Daten, Fakten und verlässliche Auskünfte rund um die Endoprothetik. Als Journalist bekommen Sie bei uns die Informationen, die Sie für die sachlich fundierte Berichterstattung über unser Fachgebiet benötigen. Wir veröffentlichen regelmäßig Presseinformationen zu aktuellen Themen unseres Fachgebiets und halten Pressekonferenzen dazu ab. Wir stehen für die fachbezogenen Fragen der Presse zur Verfügung und vermitteln Kontakte zu den führenden Experten.

Wir beraten die Gremien des Gesundheitswesens, frei von wirtschaftlichen Interessen, neutral und wissenschaftlich fundiert. Die Verantwortlichen in der Politik und bei den Kostenträgern erhalten von uns gesicherte Grundlagen für faktengestützte Entscheidungsfindung.

# INFORMIEREN UND FAKTENGESTÜTZTE ENTSCHEIDUNGEN ERMÖGLICHEN

# Unsere Organisation

## Gemeinnütziger Verein

Die AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft und eine Sektion der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU). Dort ist sie in zahlreichen Gremien direkt vertreten. Sie ist für die DGOU und die DGOOC Ansprechpartner in allen Fragen der Endoprothetik und damit automatisch in die Leitlinienarbeit eingebunden.

Grundlegende Beschlüsse werden in der AE von der jährlichen Mitgliederversammlung getroffen. Das Präsidium, unter Führung des AE-Präsidenten und unterstützt vom Generalsekretär, ist für die laufenden Angelegenheiten zuständig.



### AE-Akademie

Die AE-Akademie versammelt Mitglieder, die sich besonders intensiv in der AE engagieren, indem sie regelmäßig als Referenten, Instrukteure und wissenschaftliche Leiter an den Fortbildungsveranstaltungen beteiligt sind.

### AE-ComGen

Engagierte Oberärzte können Mitglieder der AE-ComGen werden. Als Experten aus der nachrückenden Führungsgeneration werden sie in der AE durch ein spezielles Fortbildungsangebot gefördert. Die AE-ComGen ist für Inhalt und Durchführung der Kurse für OP-Personal zuständig.

### AE-GmbH

Für alle ökonomischen Aktivitäten ist die Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH zuständig. Sie organisiert im Auftrag der AE unter anderem die Fortbildungsveranstaltungen.

# Zertifizierung

Die Zertifizierung einzelner Operateure sowie endoprothetisch tätiger Kliniken ist ein zentraler Baustein für die Sicherung der Versorgungsqualität. Hier spielt die AE eine führende Rolle, unter anderem bei der Initiative endoCert zur Zertifizierung medizinischer Einrichtungen für den Gelenkersatz. Das Zertifikat gibt den Patienten die Sicherheit, in einer anerkannten Fachklinik behandelt zu werden.

Die endoCert-Kriterien schreiben für die Operateure der Klinik die Teilnahme an spezifischen Kursen vor. Die AE ist die einzige Fachgesellschaft, die alle geforderten Veranstaltungen anbietet.

Wir vergeben auch die persönlichen Zertifikate für Operateure. Sie sind nach den Fachgebieten Knie und/oder Hüfte sowie in den Stufen Endoprothetiker/in und Endoprothetiker/in Master gestaffelt. Das Erlangen der Zertifikate erfordert neben der strukturierten Fortbildung den Nachweis von jährlichen Mindestzahlen bei den eigenhändig durchgeführten operativen Behandlungen.

# PRÄSIDIUM

## AE-Präsidium 2023

**AE-Präsident**
Priv.-Doz. Dr. med.
Stephan Kirschner, MBA

**Mitglied des AE-Präsidiums**
Prof. Dr. med. habil.
Johannes Beckmann

**AE-Generalsekretär**
Prof. Dr. med.
Georgi Wassilew

**Mitglied des AE-Präsidiums**
Univ.-Prof. Dr. med.
Georg Matziolis

**AE-Vizepräsident**
Prof. Dr. med.
Robert Hube

**Mitglied des AE-Präsidiums**
Prof. Dr. med. habil.
Marc N. Thomsen

**AE-Pastpräsident**
Prof. Dr. med.
Karl-Dieter Heller

**ComGen-Präsident**
Prof. Dr. med.
Christian Merle M.SC.

**AE-Schatzmeister**
Univ.-Prof. Dr. med.
Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Dipl.-Kfm.

**AE-Kooptiertes Präsidiumsmitglied (endoCert)**
Dr. med.
Holger Haas

**AE-Schriftführer**
Univ.-Prof. Dr. med.
Karl-Heinz Frosch

**AE-Kooptiertes Präsidiumsmitglied**
Prof. Dr. med.
Maximilian Rudert

**AE-Kooptiertes Präsidiumsmitglied**
Prof. Dr. med.
Dieter C. Wirtz

## Gegründet 1996 in Regensburg

**7 Gründungsmitglieder:**

Prof. Dr. Rudolf Ascherl

Prof. Dr. Ulrich Holz

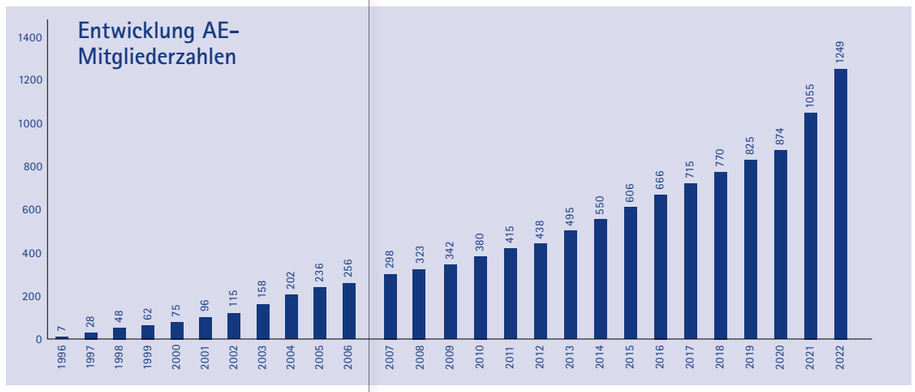
Klaus Hug

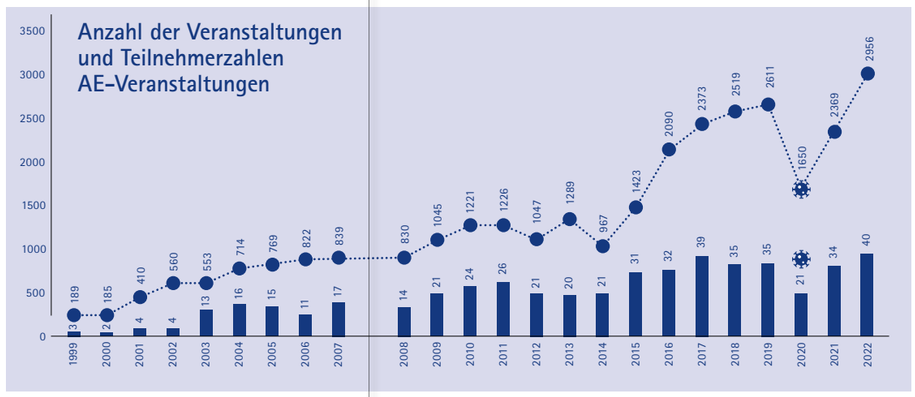
Prof. Dr. Peter Kirschner

Prof. Dr. Rainer Neugebauer

Prof. Dr. Wolfhart Puhl

Prof. Dr. Christian Trepte




## Leistungsübersicht 26 Jahre AE

**Von 1996 bis 2022 durchgeführte Veranstaltungen: 501 mit 30.628 Teilnehmern**

Davon:

| | |
|---|---|
| » AE-Kongresse: | 24 |
| » ComGen-Symposien: | 19 |
| » Kongress Qualitäts- und Sicherheitsinitiative: | 2 |
| » AE-Basis- \| Masterkurse \| Tutorials \| Kompaktkurse \| Online-Kurse: | 380 |
| » AE-Foren Experts meet Experts: | 12 |
| » ComGen-OP-Personalkurse: | 49 |
| » Beteiligung beim DKOU mit AE-Sessions: | 13 |
| » Gesundheitspolitisches Symposium: | 1 |

# AE-Ehrenmitglieder

Prof. Dr. med.
Jean-Noël Argenson

Prof. Dr. med.
Ian Douglas Learmonth

Prof. Dr. med.
Rashid M. Tikhilov

Prof. Dr. med.
Clive P. Duncan

Prof. Dr. med.
Stephen M. Howell

Prof. Dr. med.
Michael A. R. Freeman

Dr. med.
Beat R. Simmen

Prof. Dr. med.
Norbert Gschwend

Prof. Dr. med.
Daniel J. Berry

Prof. Dr. med.
Lorenzo Spotorno

Prof. Dr. med.
Francesco M. Benazzo

Prof. Dr. med.
P. V. A. Mohandas

Prof. Dr. med.
Nikolaus Böhler

AE-INDUSTRIEPARTNER

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

ZIMMER BIOMET
Moving You Forward.™

Smith+Nephew

DePuy Synthes
THE ORTHOPAEDICS COMPANY OF Johnson & Johnson

MATHYS
a company of enovis

RESORBA
BIOSURGICALS

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

AE-Geschäftsstelle
Oltmannsstraße 5
79100 Freiburg
Tel. 0761 870 70 510
a.trautwein@ae-germany.com
www.ae-germany.com